



»Ein Sport für die ganze Familie« war die Botschaft des Golfclub Gröbernhof beim Golferlebnistag am Sonntag.



Fotos: GC Gröbernhof

Golferlebnistag im Gröbernhof für die ganze Familie:

Clubmitglieder waren überwältigt von der positiven Resonanz

Von Karin Metz

Zell a. H. Am vergangenen Sonntag hatte der Golfclub Gröbernhof zum Golferlebnistag eingeladen und bereits im Vorfeld kräftig die Werbetrommel gerührt. Unter dem Motto: »Ein Sport für Jung und Alt«, haben die Initiatoren ein breites Publikum an interessierten Besuchern angesprochen. 43 »Noch-nicht-Golfer« haben am Sonntag im Gröbernhof vorbeigeschaut, um den Sport mit dem weißen Ball einmal unverbindlich auszuprobieren.

Die gegenwärtige Pandemie-Bedrohung erforderte eine straffe Organisation und das Einteilen in kleinen Gruppen, was aber durchweg auf positive Resonanz bei den Gästen stieß. Jede Gruppe wurde von erfahrenen Clubmitgliedern betreut, die den Golf-Eleven mit Rat und Tat zur Seite standen. Nach und nach durften die Teilnehmer verschiedene Stationen, wie Driving Range, Pitching und Putting Grün durchlaufen, um die Vielfäl-

tigkeit des Golfsports kennenzulernen. Danach begleiteten erfahrene Spieler die Besuchergruppen sogar über zwei Spielbahnen des 18-Loch-Platzes, um ihnen so die Faszination des Golfsports näherzubringen. Ein besonderes Highlight zum Schluss war wie immer die traditionelle Fahrt in Elektro-Carts über das weitläufige Clubgelände.

Die Besucher waren voll des Lobes über die »einzigartige Lage des Platzes, eingebettet ins Harmersbachtal« und den »Top-Pflegezustand der Fairways«. Besonders am Herzen lag den Clubmitgliedern jedoch die Wertschätzung ihrer familiären Clubatmosphäre. Bemerkungen der Teilnehmer wie »leger«, »bodenständig« und »freundschaftlicher Umgangston« konnten dies untermauern.

Als am Ende des Tages Vizepräsident Walter Hildbrand die Gäste verabschiedete, waren bereits einige sicher: »Den Platzreifekurs machen wir demnächst bei Euch.« In diesem Platzreifekurs erlernt man die Grundlagen des Golfspiels und erlangt nach Abschluss der Prüfung die DGV-Platzreife, die sogenannte Erlaubnis zum Bespielen einer Golfanlage.

Stimmen von Teilnehmern am Golferlebnistag:



Angelika Körperlich wie auch geistig anspruchsvoller Sport, der volle Konzentration fordert.



Rudolf Tolle Clubatmosphäre! Vorbehalte gegenüber Golfen sind absolut nicht gerechtfertigt.



Elias Die fachkundige Unterweisung von Golf-Professional Nigel Elder hat mich beeindruckt.



Rüdiger Perfekte Symbiose aus Sport und Natur.



Joachim Ein vielfältiger Sport, der Konzentration, Technik und Geduld erfordert.



Simone Es ist, wie eine andere Welt. Ich kann in Ruhe, die Natur genießen.



Siegfried Ein vielseitiger Sport, den man bis ins hohe Alter machen kann.



Debora Sehr naturverbundener, ausgleichender Sport.

Der Golfclub Gröbernhof fördert die Vielfalt

Sechs Maßnahmen werten Spielbahnen ökologisch auf

Von Felix Doll

Zell a. H. Der Golfclub Gröbernhof beteiligt sich am Projekt »Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt«.

Der Startschuss für das Projekt Lebensraum Golfplatz auf den Golfanlagen in Baden-Württemberg wurde bereits im vergangenen Jahr bei einem Umweltsymposium gegeben. Seitdem haben mehr als 50 Prozent der Golfanlagen in Baden-Württemberg offiziell ihre Teilnahme erklärt und sich damit verpflichtet, in den Jahren 2020/2021 neue Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt vor Ort umzusetzen.

Der GC Gröbernhof beteiligt sich im Rahmen der Maß-

nahme Golf&Natur und hat sechs Maßnahmen definiert. Sie sollen in den folgenden zwei Jahren umgesetzt werden. So sollen die Bunker an den Bahnen 5, 13 und 16 in Magerasen umgewandelt werden, ebenso der Hügel an der Bahn 8 rechts. Angestrebt wird zudem die Verbesserung der ökologischen Wertigkeit an den Teichflächen/Vegetationsstreifen an den Wasserflächen an der Bahn 9. An den Baumscheiben soll das Gras stehen bleiben im Fairway und Semirough, die Übergänge von wasserführenden Gräben sollen mit Trockenmauern verblendet werden. Zudem ist die ökologische Aufwertung der Grabenflächen (Ausbaggern der Grabensohle und Böschungsbegrünung) geplant.

Im Rahmen dieses Projekts wird der Golfclub beraten

und betreut von Dr. Günter Hardt, Mitglied des Umweltausschusses des Baden-Württembergischen Golfverbandes. Dr. Hardt hat bei einer Besichtigung der Golfanlage am 15. Mai 2020, bei der die

genannten Maßnahmen besprochen wurden, bestätigt, dass auf der Golfanlage mit den genannten Maßnahmen ein hoher Beitrag für den Golfplatz und für die Umwelt geleistet werden kann.



Bei Spielbahn 12 sieht man schon die Neugestaltung vom Übergang im Grabenbereich.
Foto: GC Gröbernhof

POLIZEIBERICHTE

In Streit geraten und alkoholisiert gefahren

Oberharmersbach (pol). Nachdem Beamte des Polizeireviere Haslach am Montagabend gegen 22 Uhr zu einem Haus in Oberharmersbach gerufen wurden, stellte sich die Situation anders dar als gedacht. Anwohner hatten den Verdacht, dass jemand unberechtigt in eine Wohnung eingedrungen sei. Nachdem diese Annahme sich nicht bestätigte, stellten die Beamten allerdings fest, dass eine Bewohnerin zuvor ihren Wagen offenbar unter dem Einfluss von Alkohol gesteuert hatte. Ein Atemalkoholtest brachte einen Wert von etwa 1,7 Promille zutage. Nachdem die Frau Blut abgeben musste, erwartet sie nun eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Nach Beschädigungen geschnappt

Offenburg (pol). Zeugen alarmierten am frühen Dienstag die Polizei, weil mehrere Jugendliche im Bereich der Wasserstraße ihr Unwesen trieben. Die Beamten des Polizeireviere Offenburg konnten gegen 3.15 Uhr in nächster Nähe vier Jugendliche im Alter zwischen 13 bis 16 Jahren kontrollieren. Sie stehen im Verdacht mehrere Absperr- und Beleuchtungsteile einer Baustelle in der »Wasserstraße« beschädigt und in den angrenzenden Mühlbach geworfen zu haben. Auch Beschädigungen an zwei Fahrzeugen scheinen auf das Konto der Jungs zu gehen. Sie müssen sich nun mit dem Vorwurf der Sachbeschädigung auseinandersetzen.